

## **G 8 „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“ Oder doch? Teil 3 der Fortbildungsreihe mit Prof. Dr. Sabine Weiss**

Diese Fortbildung vermittelt zwei zentrale Eigenschaften des menschlichen Gehirns: Zum einen zeigt sie, wie sich das Gehirn durch Lernen und Training lebenslang verändert (Neuroplastizität). Zum anderen verdeutlicht sie, dass Gehirnleistungen wie Wahrnehmung, Gedächtnis, Sprache oder Bewegung nicht unabhängig voneinander, sondern eng miteinander vernetzt sind. Beispielsweise beeinflussen körperliche Prozesse unser Denken – ein Prinzip, das unter dem Begriff Embodiment bekannt ist. Diese Zusammenhänge bilden die Grundlage für die Wirksamkeit von multimodalem und adaptivem Gehirntraining, das mehrere Sinne und Verarbeitungsebenen gleichzeitig anspricht. Anhand vieler praxisnaher Beispiele werden die theoretischen Inhalte anschaulich vermittelt.

Inhalte:

- Wie verändert kognitives Training unser Gehirn?
- Zusammenhang von Wahrnehmung, Bewegung und Kognition
- Wirkung und Nutzen von multimodalem Gehirntraining

**Hinweis: Da es sich um eine Spezialfortbildungsreihe handelt, werden hier keine Fortbildungspunkte für die Zertifikatsverlängerung beim BVGT vergeben.**

---

### **Zielgruppe**

GedächtnistrainerInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen

---

### **Termin**

12.09.2026 (Samstag)

---

### **Ort**

Hamburg

---

### **Dauer**

09.00 - 16.15 Uhr

---

### **Preis**

125,- Euro (zzgl. 3 Euro für Skript)

---

### **Kursleitung**

Prof. Dr. Sabine Weiss, Fachreferentin im BVGT

---

## **Weitere Informationen**

Swantje Fuchs / Birgit Rathje

Tel.: 040-44 13 67